

Von: XX
Gesendet: Mittwoch, 13. Oktober 2010 12:38
An: XX
Cc: XX, XX, XX, XX, XX,
Betreff: WG: "Europabrunnen"
Sehr geehrter XX Tiefbauamtsleiter,

die E-Mail übermitteln wir mit der Bitte um Beantwortung, da die Fläche von Ihrem Amt zur Verfügung gestellt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

XX

Stadt Regensburg
Amt für Öffentliche Ordnung und Straßenverkehr
Johann-Hösl-Str. 11 | 93053 Regensburg
Telefon 0941/507-1324 | Telefax 0941/507-2329
XXmailXX

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Ordnungsamt
Gesendet: Mittwoch, 13. Oktober 2010 11:50
An: XX Ordnungsamt
Betreff: WG: "Europabrunnen"

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: A L (HVB - UniCredit Group) [mailto:XXXX]
Gesendet: Mittwoch, 13. Oktober 2010 11:49
An: Ordnungsamt
Betreff: "Europabrunnen"

Sehr geehrte Damen und Herren,
möchte nachfragen, wann der für die Weltkulturerbe-Stadt Regensburg unwürdige „Spuk“ auf und um den Europabrunnen am Reuterplatz endet?
Wenn ich in die div. Bebauungspläne der Stadt Regensburg sehe, mit ihren z.T. sehr restriktiven Vorgaben, kann ich nicht verstehen, dass den Bürgern und Touristen an so stark frequentierter Stelle Sperrmüll zugemutet wird, der auch noch Kunst sein soll - mit Unterstützung der Stadt.

Mit besten Grüßen

L A
Kreditspezialist PuG Regensburg
7670KPG1
Privat- und Geschäftskunden
HypoVereinsbank - Member of UniCredit Group
UniCredit Bank AG
Hemauerstraße 1
93047 Regensburg
Telefon:
PC-Fax:

.....

Sehr geehrter Herr A,

der ungenutzte Bereich des geplanten Europabrunnens wurde in letzten Jahr einem jungen Regensburger Künstler für eine Kunstaktion im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt. Man kann sicherlich als Außenstehender über die Art des künstlerischen Ausdruckes unterschiedlicher Meinung sein. Immerhin hat es der Künstler mit großen persönlichen und finanziellen Aufwand durchaus fertig gebracht - auch wenn es für manchen nicht verständlich war - dem freien künstlerischen Verständnis entsprechend experimentelle Formen des Umgangs mit dem öffentlichen Raum im Bereich einer Planungsruine unter Einbeziehung der Passanten und auch junger Leute auszuprobieren. An einer Stelle, an der eigentlich ein Brunnen mit sprudelndem Wasser und Leben entstehen sollte und der bisher brach lag, sind durch verschiedene Aktionen unbestreitbar Kommunikation, Lebendigkeit sowie Sozialkontakte entstanden, was manchen auch stören mag, aber wichtig für die Stadtgesellschaft ist. Dass m den Europabrunnen nicht alles clean aussah, gut, dies mag kritikwürdig sein, wenn man ihren hohen Anspruch Welterbe als Maßstab nimmt. Aber eine Weltkulturerbestadt muss als offene Stadt auch nicht alltägliche und experimentelle Kunst aushalten. Auch das Leben in einer Stadt hat durchaus seine "unsauberen" Ecken und Kanten, die man gerne versteckt und was man gerne vergißt.

Ich bitte um Verständnis, dass ich für einen begrenzten Zeitraum für einen jungen engagierten Künstler aus Regensburg, der allerdings anders denkt als ein Normalbürger, die Bauruine Europabrunnen als ein Experimentierfeld für seine künstlerischen Vorstellungen zur Verfügung gestellt habe. Sie mögen das Ganze aus Ihrer Sicht als Spuk ansehen. Ich kann Sie trösten: Ende Oktober wird die Kunstaktion beendet sein und der Bereich um den geplanten Europabrunnen wird wieder, wie von Ihnen gewünscht, einen ordentlichen, wenn auch wenig lebendigen und zukünftig kahlen Eindruck machen.

Wieso Sie die Kunstaktion in Verbindung mit aus Ihrer Sicht restriktiven Auflagen aus Bebauungspläne bringen, dieser Zusammenhang erschließt sich mir nicht . Er ist wohl als Gesamtkritik an der Stadt Regensburg zu verstehen. Schade!

Ich hoffe, dass ich Ihnen verständlich darlegen konnte, warum ich einmal einem jungen Künstler aus Regensburg ein Podium für den Ausdruck seiner Kunst im öffentlichen Raum gegeben haben. Weitere Erläuterungen können Sie auch von dem Künstler, Herrn Jakob Friedl, Reibergassl 5, 93055 Regensburg, [mail:Weihrauchschleuder@gmx.de](mailto:Weihrauchschleuder@gmx.de), tel:0941/28015301 bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

XX

Ltd. Baudirektor

Leiter des Tiefbauamtes